



Sicherer Betanken mit dem IWGB-Tankvlies

Die gesetzlichen Pflichten des Schiffsführers

Nach Art. 1.03 Ziff. 1 lit. d der Bodensee-Schiffahrts-Ordnung (BSO) trägt der Schiffsführer die Verantwortlichkeit dafür, dass nach dem Gebot der allgemeinen Sorgfaltspflicht und der beruflichen Übung „... alle Vorsichtsmassnahmen zur Vermeidung einer ... Verunreinigung des Wassers oder eine sonstige nachteilige Veränderung seiner Eigenschaften...“ getroffen werden. Beim Betanken von eingewässerten Schiffen an einer Tankstelle oder mittels Kanistern, entstehen oft Spritzer, die auf das Deck oder in den See fallen. Falls Treibstoff oder Öl selbst in kleinen Mengen in das Wasser gelangt, liegt eine Übertretung nach Art. 1.09 der BSO vor. In diesem Fall „... muss der Schiffsführer unverzüglich die nächsterreichbare Polizeidienststelle benachrichtigen, sofern er nicht in der Lage ist, die ... Verunreinigung zu beseitigen.“

Das IWGB-Tankvlies und sein Einsatz

Das Team „Blauer Anker“ der IWGB macht ein Tankvlies verfügbar, welches die Betankung sicherer und sauberer durchführen lässt. Dieses besteht aus einem Material, das Öl und Treibstoff bindet, nicht aber Wasser. Das Tankvlies hat eine Grösse von 32 x 32 cm, mit einer Öffnung in der Mitte und mit einer Aufnahmekapazität von ca. 0,4 Liter Öl oder Kraftstoff. Vor der Betankung wird das Vlies auf das Deck, den Aussenbordmotor oder den tragbaren Tank für Aussenborder gelegt. Durch die Öffnung kann entweder der Trichter oder der Betankungsstutzen in die Betankungsöffnung gesteckt werden. – Für das Binden geringer Mengen von Treibstoffen und Öl im Wasser kann ein grösseres Vlies (z.B. 43 x 48 cm von 3M) eingesetzt werden, dessen Beschaffung durch die IWGB empfohlen wird.

Vorsicht bei der Betankung!

Das Tankvlies kann einzelne Tropfen bzw. Spritzer und – in begrenzter Menge - aus der Tanköffnung aufsteigenden Schaum auffangen und binden. Es bietet jedoch keinen Schutz gegen eine Überfüllung des Tanks. Der Tankvorgang ist nach wie vor mit grösster Vorsicht durchzuführen.

Die Reinigung bzw. Entsorgung des Tankvlies

Ein leicht verschmutztes Tankvlies kann in einem PE-Klipsbeutel geruchssicher für die weitere Verwendung aufgehoben werden. Stark verschmutztes Tankvlies ist in eine PE-Tüte zu stecken und bei einer autorisierten Sammelstelle als Sondermüll abzugeben. Das Vlies ist umwelt- und hautfreundlich, nimmt jedoch die Eigenschaften des aufgesaugten Mediums an. Die mit dem „Blauen Anker“ ausgezeichneten Anlagen sind gehalten, solchen Müll entgegenzunehmen. In Baden-Württemberg ist dessen Entsorgung durch die öffentliche Hand als Sondermüll gebührenfrei.

Bezugsquellen

Eine Packung mit 3 gelochten Tüchern 32 x 32 cm plus einem zusätzlichen PE-Klipsbeutel kann zum kostendeckenden Preis von EUR 5.-/CHF 8.- bei den Hafenmeistern der mit dem BA ausgezeichneten Häfen und beim nautischen Fachhandel bezogen werden. Das grössere Vlies kann beim Fachhandel und bei einzelnen Hafenmeistern gekauft werden.

Unser Ziel:

Auf jedem mit einem Verbrennungsmotor versehenen Schiff wird zum Schutz des Bodensees das IWGB-Tankvlies mitgeführt und fachgerecht eingesetzt!

IWGB-TANKVLIES